

Auszug aus der Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Donnerstag, dem 26.03.2015, um 19:30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Änderungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Informationen zum Projekt „Ich bin Kultur.Forscher!“
2. Vorstellung der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende des Terrassenweingutes Dötsch & Haupt
4. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
5. Vorstellung der Ausführungsplanung zum Ausbau der Bergstraße durch das Ing.-Büro Dr. Sprengnetter und Partner mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über die Ausführungsplanung
6. Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 1 Informationen zum Projekt „Ich bin Kultur.Forscher!“

Frau Schröter und zwei Schülerinnen der Realschule Plus Untermosel erläutern anhand einer Präsentation das Konzept ihres Kultur.Forscher-Projekts. Als Gegenstand des Projekts haben sie in den vergangenen Monaten die Geschichte der jüdischen Familien aufgearbeitet, die bis zu ihrer Deportation durch die Nationalsozialisten in Kobern-Gondorf gewohnt haben. Zum Gedenken an die Opfer sollen wie auch in anderen Gemeinden bereits geschehen, vor den ehemaligen Wohnhäusern Stolpersteine verlegt werden. In Kobern planen die Schüler eine erste Verlegung von Steinen auf dem Fährplatz. Der Vorsitzende sichert im Namen der Ortsgemeinde Unterstützung zu.

Jörg Johann regt an, zusätzlich eine Infotafel zu entwerfen, welche die Hintergründe erläutert. Frau Schröter nimmt die Anregung zustimmend auf.

Die Pflege des Platzes, an dem die Stolpersteine verlegt werden, soll durch die Schüler der Realschule Plus organisiert werden.

TOP 2 Vorstellung der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V.

Thomas Naunheim, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Moseltal e.V, gibt mittels einer Präsentation einen Überblick über das Thema Bahnlärm. Die Entwicklung gehe in den letzten Jahren hin zu Zugfolgenerhöhungen um 265 % am Tag und 833 % in der Nacht bei gleichzeitiger Geschwindigkeitserhöhung von 65 km/h auf bis zu 120 km/h. Der Verkehrslärm berge erhebliche Gesundheitsrisiken. Durch den Bahnlärm würden die Immissionsrichtwerte der TA Lärm des Umweltbundesamtes weit überschritten. Jedoch berufe sich die Bahn auf das Bundesimmissionsschutzgesetz von 1974, welches insbesondere bei Bestandstrassen höhere Grenzwerte vorsehe. Ebenso würden die Regeln aufgrund des Bestandsschutzes nur für Gebäude mit Baujahr vor 1974 gelten. Zusätzlich problematisch sei die Nutzung der Moselstrecke als Ausweichroute für die Rheintrasse im Rahmen des von der EU angestrebten Korridors Rotterdam-Genua. Herr Naunheim weist auf die im Internet veröffentlichte Lärmkartierung des Eisenbahnbundesamtes hin und gibt einen Überblick über lärmreduzierende Technologien. Abschließend erläutert er die Forderungen der Bürgerinitiative.

Jörg Johann weist auf eine Demonstration gegen Bahnlärm am 09.05.2015 am Koblenzer Hauptbahnhof hin.

Auf Anfrage von Alexandra Dötsch teilt Max Op den Camp, Vorsitzender der Bürgerinitiative, mit, dass die Bahnstrecke von Zügen 300 verschiedener Betreiber genutzt werde. Etwa ein Drittel hiervon seien deutsche Züge. Er regt an, die Gemeinden sollten von der Bahn Informationen über geplante Investitionen fordern.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende des Terrassenweingutes Dötsch & Haupt

Den Vorsitz übernimmt der Erste Beigeordnete Jörg Johann.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Sachzuwendung für den Seniorennachmittag in Form von Wein im Wert von 468 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Durch die Mandatsniederlegung von Bernhard Merkenich ist ein Sitz im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nachzubeseetzen. Für die Fraktion der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach schlägt Hans Ramscheid als Kandidat Jürgen Georg vor. Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass offen abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat wählt Jürgen Georg als Mitglied in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

Wahlergebnis: einstimmig

TOP 5 Vorstellung der Ausführungsplanung zum Ausbau der Bergstraße durch das Ing.-Büro Dr. Sprengnetter und Partner mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über die Ausführungsplanung

Karlheinz Pistono und Christian Comes nehmen wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Michael Faßbender vom Ingenieurbüro Dr. Sprengnetter & Partner stellt die Ausführungsplanung vor. Er beziffert die Kosten für die Maßnahme auf rund. 110.000 € (brutto). Er weist darauf hin, dass es sich bei dieser Summe um die reinen Kosten für die Herstellung der Straße handelt, ohne Nebenkosten o.ä.

Der Vorsitzende weist auf die Vorinformation der Anlieger hinsichtlich der Beibehaltung der Mauern sowie die Zeitplanung hin. Auf seinen Antrag beschließt der Ortsgemeinderat die Ausführungsplanung wie sie heute vorgestellt wurde und ohne Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

Karlheinz Pistono und Christian Comes kehren wieder an den Sitzungstisch zurück.

TOP 6 Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit,

- dass der Arbeitstag mit gutem Erfolg durchgeführt worden sei. Viele Arbeiten konnten erledigt werden. In Teilen würden die Arbeiten derzeit durch den Bauhof fortgesetzt, wie

beispielsweise am Moselvorgelände. Er dankt allen Beteiligten und spricht von einem schönen Zeichen für die Dorfgemeinschaft.

- dass der Nahverkehrsplan des Landkreises Mayen-Koblenz im Beteiligungsverfahren sei. Er habe ihn Mitte Februar erhalten und an die Fraktionen zur Bewertung weitergegeben. Sofern Anregungen oder Änderungswünsche vorlägen, bitte er um Rückmeldungen bis zum 15.04.2015.
- dass für die Sanierung des Sportplatzes ein aktualisierter Kostenvoranschlag durch die Verbandsgemeindeverwaltung beim Ingenieurbüro Dr. Matthias & Moors angefragt worden sei. Für die nächste Sitzung werde die Vergabe eines Planungsauftrages in die Tagesordnung aufgenommen. Die Kosten beliefen sich auf rund 240.000 € für eine Sanierung mit Granulat sowie auf rund 270.000 € für eine Sanierung mit einer Wasserlösung.
- dass die nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates am 11.05.2015 und 11.06.2015 stattfinden.
- dass sich Dietmar de Souza Alves als Vertrauensperson für Menschen mit Behinderung mit einem Schreiben wegen des nicht behindertengerechten Zugangs zum Bahnhof an die Bahn gewendet habe.
- dass sich für die Gestaltung des Marktplatzes Alexandra Dötsch und Klaus Frevel gemeldet hätten.

Christian Comes

- dankt der Verwaltung für die Organisation des Arbeitstages
- regt an, künftig wieder eine Einwohnerfragestunde im öffentlichen Sitzungsteil aufzunehmen

Karlheinz Pistono

- erkundigt sich nach der Fertigstellung des Haushalts 2015 der Ortsgemeinde. Der Vorsitzende erwidert, dass dieser ggf. im Mai beraten werden könne.